

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Neuer Stadtbahntyp „Flexity Swift“ verkehrt zwischen Karlsruhe, Wörth und Germersheim

Mit dem Einsatz der neuen Stadtbahnen vom Typ „Flexity-Swift“ auf den Stadtbahnlinien S 51 und S 52 zwischen Karlsruhe, Wörth und Germersheim, wird im südpfälzischen Personennahverkehr ein neues Kapitel aufgeschlagen. Das moderne Design und die attraktive Inneneinrichtung sollen den Aufwärtstrend im ÖPNV festigen und das Angebot des Rheinland-Pfalz-Taktes weiter stärken. „Das Stadtbahnprojekt ist eine zentrale Investition in die Zukunft der ganzen Region“, betonte Landrat Dr. Fritz Brechtel bei der Indienststellung am Donnerstag vergangener Woche.

Mit einem Glas Sekt taufen (v.l.) Landrat Dr. Fritz Brechtel, der Erste Beigeordnete der Stadt Germersheim, Norbert König sowie die Vertreter der beteiligten Verkehrsbetriebe Ascan Egerer (KVV), Michael Heilmann (Zweckverband SPNV) und Dr. Alexander Pischon (KVV) eines der neuen Fahrzeuge.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Ausschusssitzung

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.09.2014 um 15 Uhr in der Kreisaula (Berufsbildende Schule), Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str.

Med. Fachangestellte (w/m) für Kinderschutz gesucht

Bei der Kreisverwaltung Germersheim ist zum 01.11.2014 im Fachbereich 43 –Gesundheit und Verbraucherschutz für den Aufgabenbereich Kinderschutz die Stelle einer/s Medizinische/n Fachangestellte/n zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zur/m medizinischen Fachangestellten bzw. eine vergleichbare Ausbildung, idealerweise mit entsprechender Erfahrung in einer kinderärztlichen Praxis. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (19,25 Std./Woche), die für die Dauer von zwei Jahren befristet ist. Nach Ablauf der Befristung besteht die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Die Stellenbeschreibung entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage www.kreis-germersheim.de, Rubrik „Aktuelles“.

Ihre Ansprechpartner sind im Fachbereich 43 Frau Dr. Georgens (Tel. 07274/53450) sowie im Zentralbereich 11/Personal Herr Lehr (Tel. 07274/53203).

Bewerbungen mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen werden erbeten bis 30.09.2014 an Kreisverwaltung Germersheim, Zentralbereich 11/Personal, Kennziffer 43010801, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim oder per Email an bewerbung@kreis-germersheim.de.

In eigener Sache

Die E-Mailadresse für das Kreisjournal hat sich geändert. Zukünftig können redaktionelle Beiträge zur Veröffentlichung im Kreisjournal an kreisjournal@kreis-germersheim.de geschickt werden. Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos.

Bei eingereichten Digitalfotos bitten wir, die vom Verlag vorgeschriebene Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel zu beachten.

70 Personen eingebürgert



Aus der Hand von Landrat Fritz Brechtel (links) erhielten 70 neue Staatsbürger ihre Einbürgerungsurkunde.

Aus 30 Ländern, darunter die Türkei, der Kosovo, Polen, Kamerun, Frankreich und Vietnam kommen die 70 Personen, die jetzt ihre Einbürgerungsurkunde erhalten haben. Seit dem 10. September 2014 sind sie deutsche Staatsbürger. Landrat Brechtel überreichte im Bürgersaal der Stadtverwaltung Germersheim die Einbürgerungsurkunden: „Von nun an sind Sie Deutsche im Sinne des Gesetzes. Als deutsche Staatsbürger haben Sie

Rechte und Pflichten. Für das Leben hier ist Integration der zentrale Begriff.“ Dabei sei Integration keine Einbahnstraße, sondern erfordere die entsprechende Bereitschaft und Toleranz von allen Seiten. Landrat Brechtel empfiehlt, sich z. B. in Kindergärten und Schulen zu engagieren und Mitglied in einem der vielen Vereine zu werden. Musikalisch umrahmt wurde die Einbürgerung von Lömsch Lehmann (Saxophon) von der Germersheimer Musikschule.

Abfallwirtschaft

Die nächsten Termine der Sperrmüllabfuhr

24.09. Kuhardt

25.09. Hatzenbühl

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte,

Metall sowie Rest-Sperrmüll, bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Letzte Problemmülltermine im 2. Halbjahr 2014

20.09., 8-10 Uhr, Lingenfeld, Goldberghalle (Humboldtstraße)

11-13 Uhr, Germersheim, LKW-Parkplatz am Ende der Waldstraße

27.09., 8-10 Uhr, Hagenbach, Festplatz

11-13 Uhr, Wörth, Messplatz (Parkplatz Festhalle)

Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann, Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810, Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Ordnung & Verkehr

Neuer Stadtbahntyp „Flexity Swift“ verkehrt zwischen Karlsruhe, Wörth und Germersheim Landrat Fritz Brechtel: „Stadtbahnprojekt ist zentrale Investition in die Zukunft der ganzen Region.“



Mit einer offiziellen Eröffnungsfahrt durch den Landkreis von Wörth nach Germersheim ist am 11. September ein neuer Stadtbahntyp für die Linien S 51 und S 52 in Dienst gestellt worden.

Zu dieser Premiere hatte der Zweckverband Schienenpersonen-Nahverkehr Rheinland-Pfalz Süd auch zahlreiche Vertreter der an der Strecke liegenden Kommunen eingeladen. Nach der Ankunft des Sonderzuges am Bahnhof Germersheim wurde der neue Stadtbahntyp „Flexity Swift“, der auf den Einstiegstüren stolz das Kreiswappen und den Schriftzug Landkreis Germersheim trägt, mit einer Sekttaufe seiner Bestimmung übergeben.

Landrat Dr. Fritz Brechtel gab in seiner Begrüßungsrede einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Stadtbahnstrecke Wörth-Germersheim, die im Dezember 2010 ihren Betrieb aufnahm. „Durch die Elektrifizierung der Strecke und die direkte Anbindung an die Innenstadt von Karlsruhe wuchsen die Region Karlsruhe und Südpfalz enger zusammen und der ÖPNV wurde für die zahlreichen Pendler attraktiver“, erläuterte Landrat Brechtel und bezeichnete das Stadtbahnprojekt als zentrale Investition in die Zukunft der ganzen Region. „Daher waren und sind die beteiligten Kommunen und der Kreis trotz knapper Haushaltsmittel auch bereit enorme Summen in dieses Projekt zu investieren“, führte der Kreischef weiter aus. Die Fahrzeuge wurden anteilig vom Landkreis und den an der Strecke liegenden Kommunen bezahlt. Die

Gesamtsumme für die im Kreis eingesetzten Fahrzeuge beträgt ca. 14,1 Millionen Euro. Der Kreis übernimmt hiervon ein Drittel.

„Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 werden sechs der neuen Fahrzeuge auf der Stadtbahnlinie verkehren. Diese modernen Zweisystemfahrzeuge können sowohl auf der Stadtbahnlinie nach Germersheim als auch als Straßenbahn in Karlsruhe eingesetzt werden. Die bestens ausgestatteten Fahrzeuge sind perfekt an die Anforderungen der Stadt und der Region angepasst. Eltern mit Kinderwagen oder mobilitätseingeschränkte Menschen können schnell, sicher und einfach ein- und aussteigen. Barrierefreiheit, Multifunktionsbereiche für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder, Klimaanlage und große Panoramafenster sind weitere Ausstattungsmerkmale, durch die der Öffentliche Personennahverkehr in unserer Region für die Zukunft bestens gerüstet sein wird“, ist sich der Landrat sicher.

Er dankte abschließend allen Beteiligten, aus der Sicht des Kreises insbesondere den Kommunen, dem KVV und dem ZSPNV, und wünschte den

neuen Stadtbahnen allzeit pünktliche und unfallfreie Fahrt und viele zufriedene Nutzer.

„Mit dem Einsatz der neuen Elektrotriebwagen vom Typ „Flexity-Swift“ auf den Stadtbahnlinien S 51 und S 52 wird im südpfälzischen Nahverkehr ein neues Kapitel aufgeschlagen. Das moderne Design und die attraktive Inneneinrichtung sollen den Aufwärtstrend im ÖPNV festigen und das Angebot des Rheinland-Pfalz-Taktes weiter stärken“, betonte auch Michael Heilmann, Direktor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd. Die Inbetriebnahme der Stadtbahn im Dezember 2010 und der damit verbundenen umsteigefreien Fahrten in die Karlsruher Innenstadt hat sich nach Einschätzung von Heilmann gelohnt: „Gegenüber dem früheren Angebot mit Dieseltriebwagen und Umsteigebahn in Wörth nutzen heute über 50 % mehr Fahrgäste dieses neue Bahnangebot im Landkreis Germersheim. Das umsteigefreie Fahren und die neuen Stationen sind wichtige Faktoren für die deutliche Nachfragesteigerung.“

Auf die technischen Vorzüge der neuen Bahnen wies der Technische Geschäftsführer der Karlsruher Verkehrsgesellschaften, Ascan Egerer, hin. So war zu erfahren, dass die neuen Zweisystembahnen, die von der kanadischen Firma Bombardier hergestellt werden, 100 Km/h schnell, 37 Meter lang, und 62,5 Tonnen schwer sind und Platz für 244 Fahrgäste bieten. Ferner



handelt es sich um die ersten Triebwagen, die mit einer Toilette ausgestattet sind. Als bedeutenden Wirtschaftsfaktor bezeichnete der Erste Beigeordnete der Stadt Germersheim, Norbert König, die neuen Bahnen, mit denen zu erwarten ist, dass mehr Tagestouristen in die Stadt und die Region kommen werden.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Blutspendetermine des DRK

22.09., 15 - 19 Uhr Maximiliansau, Maximilian-Center, Maximilianstr.1,
 25.09., 17:30 - 20:30 Uhr, Hagenbach, Kulturzentrum, Am Stadtrand 1a,
 29.09., 18 - 20:30 Uhr, Neuburg, Bürgerhaus, Hauptstr. 43
 30.09., 17 - 20:30 Uhr, Rheinzabern, Turn-u. Festhalle, Rappengasse 5 a ..
 30.09., 15:30 - 20 Uhr, Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52
 01.10., 17:30 - 20 Uhr, Winden, Bürgerhaus, Raiffeisenstr.
 02.10., 17 - 20:30 Uhr, Lingenfeld, Goldbergalle, Humboldtstr. 9

Einsatzstellen für Freiwilligendienste beim DRK-Rettungsdienst

Der DRK-Rettungsdienst bietet im Rahmen der Freiwilligendienstes die Möglichkeit, im gesamten Bereich der Südpfalz in einem sehr abwechslungsreichen Aufgabenfeld im Rahmen einer Mitarbeit im Rettungsdienst interessante Erfahrungen zu sammeln. Ein Stelleneinsatz ist an allen Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Südpfalz, u.a. in Germersheim, Herxheim, Kandel, Landau und Wörth möglich.

Grundvoraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr, Führerschein der Klasse B, und Interesse an einem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld. Die theoretische und praktische Ausbildung und fachliche Vorbereitung erfolgt an einer DRK-eigenen Fachschule über einen Zeitraum von ca. 13 Wochen. Anschließend erfolgt eine intensive Einarbeitung in den Betriebsablauf unter Anleitung von erfahrenen Ausbildern und hauptberuflichem Fachpersonal. Ein FSJ im Rettungsdienst bietet auch einen breiten Einblick in das Tätigkeitsfeld Rettungsdienstes und in alle sozialen und medizinischen Tätigkeitsfelder beim größten Anbieter der Südpfalz.

Wer Interesse hat, kann sich direkt an die Fachabteilung für Freiwilligendienste des DRK in Rheinland-Pfalz unter der Rufnummer: 06 131 - 2828 - 0 oder an die Hotline 0180 - 1921 921 wenden, oder sich über die Homepage des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz unter www.lv-rlp.drk.de bzw. www.freiwilligendienste-rlp.de zum eigentlichen Bewerbungsverfahren informieren. Das unverbindliche Bewerbungsverfahren kann auch online durchgeführt werden.

Vorabinformationen gibt es auch wochentags in der Zeit von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Rufnummer 063 41 / 140-0 der Geschäftsstelle der DRK-Rettungsdienst Südpfalz GmbH.

Neues Einsatzfahrzeug für Rettungswache Germersheim



Bei der Schlüsselübergabe (von links): MdL Barbara Schleicher-Rothmund, MdB Dr. Thomas Gebhard, die stv. Leiterin der Rettungswache Germersheim Katia Reinig, Landrätin Theresia Riedmaier, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Beigeordneter Gert Müller und der Geschäftsführer des BMW-Autohauses Vogel, Udo Vogel.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergaben Landrätin Theresia Riedmaier in Ihrer Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzende der DRK-Rettungsdienst Südpfalz GmbH und Landrat Dr. Fritz Brechtel, als Vorsitzender des DRK-Kreiverbandes Germersheim ein neues Notarztfahrzeug für die Rettungswache Germersheim. Hierbei verwies sie darauf, dass das Vorgängermodell nach 6 Jahren ersatzbeschafft wurde. Insgesamt habe das Fahrzeug während dieser Zeit 226.000 km zurückgelegt und hierbei 10.224 Einsätze mit dem Notarzt durchgeführt.

Berücksichtigt man, dass das Fahrzeug neben der Stadt Germersheim auch im nördlichen Teil des Landkreises zum Einsatz kam, ergeben sich im Monat 142 Einsätze bzw. 4-5 Einsätze täglich.

Worte des Dankes fand die Aufsichtsratsvorsitzende ausdrücklich für die seit nunmehr 30 Jahren stattfindende Zusammenarbeit mit den Ärzten und Verantwortlichen der Asklepios Klinik zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung.

Es ist ein neues, sicheres, effizientes und vor allem zweckmäßiges Fahrzeug, welches mit 3 Sitzplätzen ausgestattet auch die Möglichkeit bietet, zusätzlich einen weiteren Arzt mitzunehmen der den erforderlichen Fachkundenachweis Rettungsdienst erwerben möchte. Neben Notfallrucksack und Baby-Notfallkoffer führt das Fahrzeug ein Absauggerät, eine Beat-

mungseinheit, sowie ein 12-Kanal-EKG-Gerät inklusive Kapnometrie und Defibrillator mit. Mit diesem Gerät ist es möglich bereits vor Ort eine differenzierte EKG-Diagnostik vorzunehmen, welche insbesondere bei Infarkten unerlässlich ist.

In der Rettungswache Germersheim arbeiten derzeit 21 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusätzlich können die Verantwortlichen auf die Mitwirkung vieler Ehrenamtlicher zurückgreifen. Ebenso arbeiten drei junge Menschen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Rettungsdienst mit.

In den 14 Rettungswachen der DRK-Rettungsdienst Südpfalz GmbH sind insgesamt rund 250 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt, welche mit 8 Notarztfahrzeugen, 15 Rettungswagen, 3 Notfall-Krankenwagen und 16 Krankenwagenden, den öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst vom Rhein bis zur Saar sicherstellen. „Ich wünsche unseren Mitarbeitern und Notärzten allzeit eine gute und sichere Fahrt. Mögen sie in jedem Einzelfall immer rechtzeitig vor Ort sein um die erforderliche Hilfe leisten zu können“ sagte Frau Riedmaier abschließend. Landrat Dr. Fritz Brechtel stellte fest, dass sich der Rettungsdienst in den letzten Jahren stetig verbessert habe und die im Landkreis Germersheim bestehenden Rettungswachen eine gute Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.

Schulen & Weiterbildung

Neue Kurse und Vorträge der KVHS



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Ungarisch A1 Teil 1“ mit Melinda Bíró: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Montag, 22.09.2014, 18:30-20 Uhr, 10 Termine, 50 Euro, zzgl. Arbeitsbuch.

„Yoga & gesunde Ernährung, das ideale Paar für mehr Vitalität und Wohlbefinden“ mit Anja Ulrich in Wengelsbach, Montag, 22.09. bis Donnerstag, 25.09.2014. Kosten für 4 Tage: 200 Euro, zzgl. 118 Euro Unterkunft.

„Nass- und Trockenfilzen“ mit Astrid Weißenburg: Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl-Realschule plus, EG, Werkraum. Beginn: Dienstag, 23.09.2014, 18:30-21:30 Uhr. 6 Termine, 57 Euro, zzgl. Materialkosten.

„Gitarre für Kinder ab 8 Jahren - Grundkurs“ mit Michael Schlinck: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Donnerstag, 25.09.2014, 17-18 Uhr, 10 Termine, 43 Euro.

„Kieferntensionierung durch R.E.S.E.T.®“ - Vortrag von Barbara Borgholte: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Donnerstag, 25.09., 19-20:30 Uhr, 10 Euro.

„Gitarre - Grundkurs“ mit Michael Schlinck: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Donnerstag, 25.09.2014, 19-20:30 Uhr. 10 Termine, 43 Euro.

„Immobilienrecht - Erwerb der eigenen vier Wände“ - Rechtsvortrag von Matthias Marz: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, EG, Saal E02, Donnerstag, 25.09., 19:30-21 Uhr, 10 Euro.

„Informationsabend - Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss) mit Karin Träber: Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl-Realschule plus, EG, Musikraum. Montag, 29.09.2014, 18-19:30 Uhr, kostenfrei.

„Xpert-Business Lohn und Gehalt“ - Teil 1 mit Gerald Kessing: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Dienstag, 30.09.2014, 18-21 Uhr. Dauer: 15 Termine, Kosten: 180 Euro, zzgl. 2 Arbeitsbücher á 18 Euro

„Strickkurs - Grundkurs“ mit Irena Nagel: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Dienstag, 30.09.2014, 18:30-20 Uhr, 7 Termine, 30 Euro.

„Leichter lernen - Brain Gym®“ mit Barbara Borgholte: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Dienstag, 30.09.2014, 19-20:30 Uhr, 10 Euro.

„Kritisieren - mit Erfolg“ mit Christian Kaufmann: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS, Mittwoch, 01.10., 18-20:30 Uhr. 11 Euro (bei 6 Teilnehmer/innen).

„Übersichert? - Unterversichert? - Geld verschenkt?“ Vortrag von Andrea Kalt: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082, Mittwoch, 01.10., 19-21:15 Uhr, 10 Euro.

„Mahnung.. Urteil.. Zwangsvollstreckung!“ - Rechtsvortrag mit Matthias Marz: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus, linkes Seitengebäude, EG, Saal E02. Donnerstag, 09.10., 19:30-21 Uhr, 10 Euro.

„Informationsabend - Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb der Sekundarstufe 1 (Realschulabschluss)“ mit Karin Träber: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, EG, Saal E03, Dienstag, 07.10., 18-19:30 Uhr. kostenfrei.

„Sicheres Auftreten von Frauen in einer männlichen Geschäftswelt“ mit Elisabeth Fuchs: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083, Dienstag, 07.10., 18:30-21:30 Uhr. 20 Euro.

„Einbürgerungstest, Termin 15 und 16“ mit Karin Träber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Termin 15: Montag, 17.11.2014, 10-11 Uhr. Termin 16: Montag, 17.11.2014, 15-16 Uhr. Dauer jeweils 1 Termin, Kosten jeweils: 25 Euro. Anmelde-schluss ist der 17.10.2014.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53334 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.

Jugend & Soziales

Mensch Junge! 2014

Eine Aktionswoche für Jungs im Landkreis Germersheim

Die Jugendförderung des Landkreises Germersheim veranstaltet in der Zeit vom 22. bis 26. September 2014 zum vierten Mal eine Aktionswoche nur für Jungen. Kooperationspartner sind die Verbandsgemeindejugendpflege, die Schulsozialarbeit des Landkreises, die Suchtberatungsstelle NIDRO und der Stadteilladen Kleine Au in Germersheim sowie der Internationale Bund. Gemeinsam wurde erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Als Schirmherr der Aktionswoche freut sich besonders Dr.

Fritz Brechtel auf großen Zuspruch der Angebote. Das Spektrum der 16 unterschiedlichen Angebote reicht von erlebnispädagogischen Maßnahmen über kreative und gewaltpräventive Projekte bis hin zu sportlichen Aktivitäten. Unter den Stichworten wie z.B. Klettern, Schwimmen, Paddeln, Wasserski und Segway fahren, Jonglieren, Basteln und Stressbewältigung ist bestimmt für Jederman(n) etwas dabei. Bei den schulinternen Veranstaltungen werden Selbstbehauptungskurse, Grenzerfahrungen, sucht- und gewaltpräventive

Angebote sowie typische Männer- und Frauenbilder im Mittelpunkt stehen. Vor allem die Angebote der Jugendpflege beweisen, dass Spiel, Spaß und Action nicht zu kurz kommen werden. Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendamt Germersheim, Mirco Leingang, Tel. 07274/53-372, E-Mail m.leingang@kreis-germersheim.de. Der Programmflyer mit allen Aktionen und Kontaktdaten steht als Download im Internet unter www.kreis-germersheim.de (Rubrik: Publikationen und Formulare; Broschüren, Flyer) bereit.

Heizungsbeihilfe für den nächsten Winter

Der Fachbereich Soziale Hilfen der Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass die Heizungsbeihilfe für die Bevorratung von Heizmaterial für die Heizperiode 2014/2015 für den Landkreis Germersheim wie folgt festgesetzt ist:

Haushaltsgröße	Feste Brennstoffe	Heizöl	Flüssiggas	(alle Beträge in Euro)
1 Person	470	930	700	
2 Personen	540	1.100	900	
3 Personen	675	1.400	1.100	
4 Personen	740	1.565	1.200	
5 Personen	805	1.650	1.300	
6 Personen	840	1.705	1.400	
7 Personen	875	1.785	1.400	
8 Personen	975	1.950	1.500	
9 Personen	1.075	2.090	1.700	
10 Personen	1.175	2.330	1.900	
Untermietverhältnis	355	710	560	

Die Heizungsbeihilfen sind für die Heizperiode vom 1.10.2014 bis 30.4.2015 vorgesehen. Die festgestellten angemessenen Aufwendungen werden im Monat der Anschaffung bzw. Fälligkeit als Bedarf berücksichtigt.

Heizungsbeihilfe können nur Personen erhalten, die nicht erwerbsfähig sind und deswegen keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben.

Anträge und Informationen gibt es bei den jeweiligen Stadt-/Verbandsgemeinden, die auch über die Anträge entscheiden.

Erweitertes Führungszeugnis für Kinder- und Jugendarbeit

Informationsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Germersheim in Lingenfeld und Wörth

Personen, die neben- oder ehrenamtlich mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten, dürfen dies laut Sozialgesetzbuch (§72a SGB VIII) je nach Aufgabenbereich nur noch, wenn ein Erweitertes Führungszeugnis vorliegt. D. h. Träger der öffentlichen Jugendhilfe müssen sicherstellen, dass sich unter ihrer Verantwortung keine neben- oder ehrenamtlich tätigen Personen in der Kinder- und Jugendhilfe engagieren, die wegen einschlägiger Straftaten, insbesondere wegen sexuellen Missbrauchs, rechtskräftig verurteilt wurden. Im Kreis Germersheim muss nun das Jugendamt mit den Trägern der freien Jugendhilfe Vereinbarungen über die Tätigkeiten schließen, die nur nach Einsichtnahme in ein Erweitertes Führungszeugnis der tätigen Person wahrgenommen werden dürfen. „Um das Verfahren zu vereinfachen und um eine Vielzahl von Einzelvereinbarungen zu vermeiden, wurde vom Landesjugendamt in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden, dem Landesjugendring, den katholischen und evangelischen Kirchen und der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, eine Rah-

menvereinbarung abgeschlossen“, erklärt Jugend- und Sozialdezernent Dietmar Seefeldt. In dieser Rahmenvereinbarung (RV) ist ein Prüfschema erarbeitet, für welche Tätigkeiten die vorherige Einsichtnahme in ein Erweitertes Führungszeugnis erforderlich ist. Der Landkreis Germersheim ist durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 08.04.2014 dieser RV beigetreten. Das bedeutet, dass Zuschüsse im Rahmen der „Kreisrichtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Germersheim“ ab dem 1. Januar 2015 nur noch Organisationen gewährt werden, die der Vereinbarung auf Kreis- oder Landesebene beigetreten sind.

Das Jugendamt informiert kreisweit die entsprechenden Vereine und Organisationen über die Neufassung des entsprechenden Paragraphen und lädt damit zum Beitritt zur Rahmenvereinbarung ein. „Was das genau bedeutet und wie die Umsetzung dieser Rahmenvereinbarung funktioniert, wollen wir den Betroffenen in Informationsveranstaltungen erklären“, so Seefeldt.

Das Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim bietet dazu in Koope-

ration mit dem Kreisjugendring Germersheim e.V. zwei Veranstaltungen an: Der erste Termin findet am Dienstag, 30. September, 17 bis 19 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeinde Lingenfeld, Hauptstr. 60, statt. Referentin ist Sybille Nonninger vom Landesjugendamt Mainz.

Der zweite Termin ist am Dienstag, 14. Oktober, 19 bis 21 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5. Der Referent ist Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik der Ev. Kirche der Pfalz.

Die Rahmenvereinbarung und Beitrittserklärung sowie alle dazu gehörenden Unterlagen sind auf den Internet-Seiten des Landesjugendamtes nachzulesen unter <http://lsjv.rlp.de/kinder-jugend-und-familie>. In der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Organisationen, welche kein Schreiben erhalten haben können sich mit dem Jugendamt in Verbindung setzen und die Unterlagen anfordern bzw. selbst aus dem Internet runterladen. Bei Fragen stehen in der Kreisverwaltung Germersheim die Kreisjugendpfleger Jeanette Zikko und Mirco Leingang telefonisch unter 07274/53-372 zur Verfügung.

Vortrag: Alterskrankheiten aus psychiatrischer Sicht

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Germersheim sowie die Betreuungsvereine (AWO, Lebenshilfe und SKFM) bieten am Montag, 6. Oktober, um 19 Uhr, im Bürgerhaus, Hauptstraße 43 in Neuburg, einen kostenfreien Vortrag über die Alterskrankheiten aus psychiatrischer Sicht an.

Durch die höhere Lebenserwartung werden Störungen im Alter immer

relevanter. Der Chefarzt des Pfalzklonikums Landeck, Dr. med. Fani, wird zunächst einen Überblick über die großen Krankheitsschwerpunkte im Alter eröffnen und dann spezifische Aspekte aus seinem psychiatrischen Fachgebiet vorstellen.

Im Anschluss an den Vortrag können persönliche Beispiele erörtert und Fragen gestellt werden. Der Eintritt ist frei.

Agentur für Arbeit hilft Frauen bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt

Offene Sprechstunden im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Landau, Johannes-Kopp-Str. 2, 76829 Landau: 29. September, 6. und 13. Oktober, 3., 10. und 24. November und 8. Dezember.

Informationen über diese und weitere Termine: Stefanie Kreye-Kiefer, Tel. 06341/958-220, E-Mail: Landau.BCA@arbeitsagentur.de.

Wirtschaft

MdB Thomas Gebhart bei Ardagh Glass in Germersheim



Die Teilnehmer der Informationsreise zum deutschen Mehrwegsystem bei Ardagh Glass in Germersheim. (Foto: DUH)

Auf Einladung der Deutschen Umwelthilfe und der bundesweiten Initiative Mehrweg besuchte der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart zusammen mit einer Delegation die Firmen EURA Glasrecycling und Ardagh Glass in Germersheim. Im Mittelpunkt des Besuchs standen die Themen Glasrecycling und Mehrweg bei Getränkeverpackungen. Im Anschluss stand ein Besuch der Bellheimer Brauerei auf dem Programm. „In den letzten Jahren sind die Mehrweg-Getränkeverpackungen zurückgegangen. Ein höherer Anteil von Mehrweg und ökologisch vorteilhaften Einweg-Getränkeverpackungen muss unser Ziel sein“, stellte Gebhart fest.

„Mehrweg wird umso vorteilhafter, je stärker Getränke aus der Region kommen und je häufiger deren Flaschen wieder befüllt werden. Die Bellheimer Brauerei setzt auf beides: Regionalität und Mehrweg. Dies macht sehr viel Sinn. Bei längeren Transportwegen sinkt allerdings der Vorteil von Mehrweg“, so Gebhart weiter.

Der Berichterstatter für Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz der CDU/CSU-Fraktion forderte daher, mehr Transparenz, damit Verbraucher beim Getränkekauf erkennen können, ob es sich um Einweg oder Mehrweg handelt. „Ich bin daher der Auffassung, dass wir eine bessere Kennzeichnung von pfandpflichtigen Getränkesegmenten oder Hinweisen, ob es sich um Einweg oder Mehrweg handelt, benötigen. Dies ist verbraucherfreundlich und schont Ressourcen“, so Gebhart.

Der Anteil von Mehrweg- und ökologisch vorteilhaften Einweg-Getränkeverpackungen sank von 71,1 Prozent im Jahr 2004 auf 47 Prozent im Jahr 2012. Dieser Anteil setzte sich überwiegend aus Mehrweg-Glasflaschen sowie PET-Mehrwegflaschen (45,7 %) und in geringerem Maße aus ökologisch-vorteilhaften Einweg-Getränkeverpackungen (1,3 %) zusammen. Der entsprechende Anteil der Einweg-Getränkeverpackungen betrug 2012 rund 53 % und bestand hauptsächlich aus Einweg-PET-Getränkeflaschen.

Mobile Saftpresse kommt nach Büchelberg

Apfelsaft von den eigenen Streuobstwiesen, gepresst und abgefüllt in Büchelberg. Die Gelegenheit dazu bekommen Streuobstbesitzer aus den Gemeinden rund um den Bienwald wieder am 27. September 2014 von 10 bis 17 Uhr in Büchelberg auf dem Festplatz an der Mehrzweckhalle.

Das Saftomobil aus Herxheim, eine mobile, vollautomatische Saftpresse wird an diesem Tag auf dem Festplatz in Büchelberg stehen. Zu fest vergebenen Terminen können Sie

dort Ihr Obst hinbringen, den Press- und Abfüllvorgang live miterleben und anschließend Ihren eigenen, naturtrüben Saft gleich mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen sind an das Saftomobil zu richten: Tel.: 0176 / 98126262.

Die Veranstaltung wird vom Naturschutzgroßprojekt Bienwald, dem Ortsbezirk Büchelberg, dem Landkreis Büchelberg und dem Saftomobil aus Herxheim durchgeführt.

Veranstaltungen

Spielfest des Förderkindergartens Rülzheim

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „50 Jahre Lebenshilfe – Kreisvereinigung Germersheim“ findet am Samstag, 20.09., ein großes Spielfest unter dem Motto: „Spiel und Spaß zum Tag des Kindes“ für die ganze Familie statt.

Ab 11 Uhr sind Groß und Klein herzlich zum Festwiesenhäus und zur Festwiese in Rülzheim eingeladen.

Der Förderkindergarten der Lebenshilfe sowie verschiedene Rülzheimer Vereine, locken z.B. mit Kinderschminken, Hüpfburg, Spielmobil, Märchenzelt, Torwandschießen, Kasperletheater, Klettern, Lagerolympiade, Zauberei, Singen und Musizieren, sowie verschiedenen Bastelaktivitäten und Kutschfahrten.

Der Elternbeirat des Förderkindergartens richtet einen Flohmarkt rund ums Kind, sowie eine Tombola aus. Den Abschluss dieses besonderen Tages bildet gegen 16 Uhr Lothar Antoni aus Kuhardt mit seiner „Mitmachmusik für Kinder“.

Französische Chansons in der Quetschkommod



Chansons aus dem „Café de Paris“ präsentiert ‚Lisa Helfer et accompagnement‘ am Freitag, 26. September um 20 Uhr in der Ottersheimer „Quetschkommod“. Den Zuhörer erwartet ein französischer Abend mit einem abwechslungsreichen Chanson-Programm. Es erklingen bekannte sowie weniger bekannte Chansons von Charles Trenet, Michel Fugain, Patricia Kaas, Edith Piaf und vielen mehr. Das Duo präsentiert in seiner Zeitreise durch die französische und frankokanadische Musik des 20. Jahrhunderts neben bedeutenden Klassikern auch Musicalsongs sowie aktuelle Chansons.

Wolfgang Burger liest im Zehnthaus

Wolfgang Burger, geboren 1952 im Südschwarzwald, ist promovierter Ingenieur der Messtechnik und als Leiter einer Forschungsabteilung am Karlsruher Institut für Technologie tätig. 1998 erschien sein erster Kriminalroman. Die Fan-Gemeinde seiner Krimis wächst unaufhaltsam.

„Die falsche Frau“ wurde als einer der besten deutschsprachigen Kriminalromane des Jahres 2012 für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert, und für die Rhein-Neckar-Zeitung sind die Krimis um Alexander Gerlach eine der besten Krimi-Reihen Deutschlands.

Wolfgang Burger liest am Freitag, 26. Sept. um 20 Uhr im Zehnthaus Jockgrim, Ludwigstraße 26-28.

Dampfnudelbasar in Rülzheim

Der nächste Dampfnudelbasar findet am Samstag, 27.09. von 10 bis 13 Uhr in Rülzheim im Freizeithaus Dampfnudel statt. Es wird Kinderkleidung von Größe 50/56 bis 176, Kinderwagen, Buggys, Auto- und Fahrradsitze, sowie weiteres Zubehör für Babys günstig zu erwerben sein. Den gesamten Erlös des Basars spendet das Team Klamotte wieder schwer kranken oder behinderten Kindern, sowie dem Förderkindergarten in Rülzheim und dem Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen. Weitere Informationen unter www.dampfnudelbasar.de.

Oktoberfest des Musikvereins „Harmonie“ Hördt

Der Musikverein „Harmonie“ Hördt lädt am 27. und 28. September zum alljährlichen Oktoberfest in die Hördter Turn- und Festhalle ein.

Eröffnet wird der Samstagabend durch den traditionellen Fassanstich um 19:30 Uhr. Einer der Höhepunkte an diesem Abend wird die Hitparade mit anschließender Verlosung sein.

Auch in diesem Jahr findet wieder die Oktoberfest-Olympiade statt. Bei dieser können sich Gruppen, bestehend aus 3 Personen in verschiedenen Disziplinen beweisen. Der Hauptgewinn hierfür ist ein Auftritt des Musikvereins bei Ihnen! Anmeldungen bei Sebastian Fuchs (Tel. 07272-9328040).

Gospelchor Lingenfeld in Scheibenhardt

Bereits zum zweiten Mal lädt der Gospelchor Lingenfeld zu einem Abend voller Gospelpower am Samstag, den 27.9. um 20 Uhr in die Kath. Kirche St. Ludwig in Scheibenhardt ein. Ausführliche Informationen zum Konzert und den Vorverkaufsstellen sind im Internet unter www.gospelchor-lingenfeld.de zu finden.

Freizeit & Tourismus

Hoheiten in Aktion



Beim Sommernachtsfest in Hatzenbühl hatten die „neuen Hoheiten“ Zwiebelkönigin Luisa I. und ihre Zwiebelprinzessin Laura II., sowie die Rosenprinzessin Maike ihren ersten Auftritt.

Bild v.l.n.r.: Rosenprinzessin Maike aus Weingarten, Knillsemer Kätzel Katharina, Bellheimer Lord Heiner, Zwiebelkönigin und -prinzessin aus Zeiskam, Bärenkönigin Melinda aus

Ottersheim und die „Gastgeberin“ Tabakkönigin Sina I. aus Hatzenbühl. Den nächsten Auftritt haben die Hoheiten am 4. Oktober beim Hoheitentreff im Schloss in Schwetzingen.

Der Verein Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim (SÜD) wird beim Hoheitentreff in Schwetzingen wieder mit einem Infostand präsent sein und über die touristischen Angeboten im Landkreis Germersheim informieren.

Vereine & Ehrenamt

50 Jahre RKC Wörth e.V.

Der Ruder- und Kanu Club (RKC) Wörth feiert vom 19. bis 21. September mit einem Wochenende der „Offenen Tür“ sein 50-jähriges Vereins-Jubiläum auf dem Clubgelände am Landeshafen Wörth. Dabei will er sich als einer der größten Segelvereine der Region der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Am Samstag und Sonntag ab 14 Uhr werden Kinder und Jugendliche mit Schaugregatten ihr seglerisches Können demonstrieren. Schnuppersegeln auf Yachten, die Vorstellung der Segelschule sowie die Möglichkeit ein Streifenboot der Wasserschutzpolizei zu besichtigen runden das Programm ab. Der

Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Hafenkonzert des Musikvereins Lyra Rheinzabern mit Rock-Pop-Swing Melodien. Weitere detaillierte Informationen gibt es über die Homepage www.rkcw.de und unter Tel. 0172-28075 15.



ACHTUNG!
VORVERLEGUNG

des Anzeigenschlusses in der KW 40 und 41 wegen
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT, 03.10.14

Die Anzeigenschlüsse für diese Wochenzeitung werden vorverlegt von Freitag, dem 26.09. auf

Donnerstag, den 25.09.2014

und von Freitag, 03.10. auf

Donnerstag, den 02.10.2014

jeweils 9.00 Uhr im Verlag.



Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Anzeigenabteilung